

BIST DU GERNE KRANK?

WARUM WIR – UNBEWUSST – NICHT GESUND WERDEN WOLLEN



Bist du gerne krank? Absurde Frage – die Antwort lautet gewiss: Nein! Ist es doch gang und gäbe, dass wir uns Gesundheit wünschen. Beim Jahreswechsel, zum Geburtstag oder schlicht, wenn jemand niest. Und natürlich erst recht, wenn jemand ernsthaft gesundheitlich angeschlagen oder gar chronisch krank ist. Doch Hand aufs Herz: Wer von uns kennt nicht gewisse Situationen, in denen wir uns eine Erkrankung herbeigewünscht oder sogar tatsächlich kreierte haben? Früher in der Schule, am Tag der Matheprüfung oder bei der Arbeit, wenn uns der Job langweilt oder der Chef nervt.

DIE VERSTECKTE ABSICHT VON KRANKHEITEN

Angenommen, eine Krankheit ist ein unbewusstes Mittel oder eine Methode, um ein Ziel oder eine versteckte

Fast alle Menschen werden in der natürlichen Ordnung geboren, heil und gesund. Damit dieser Zustand erhalten bleibt, besitzt unser Körper einen einzigartigen Regulationsmechanismus: die Selbstheilung. Doch immer häufiger scheint dieser zu versagen. So stellt sich die spannende Frage: Warum greift die Selbstheilung nicht? Oder: Weshalb sabotieren manche gar ihre Gesundheit?

Absicht zu erreichen, dann wird die Erkrankung genau für diesen Zweck benötigt. Und solange die Krankheit für etwas sehr Wichtiges gebraucht wird, muss der Patient sie auf unbewusster Ebene aufrechterhalten und erfolgversprechende Therapien verhindern. Mediziner und Therapeuten berichten fast unglaubliche Geschichten von chronisch Kranken, die scheinbar nicht wirklich gesund werden wollen. Sobald erste Behandlungserfolge erkennbar sind, nehmen sie verordnete Arzneimittel nur noch unregelmäßig ein oder setzen sie ganz ab. Andere Patienten wechseln fortlaufend den Arzt und verhindern damit eine kontinuierliche Therapie. Behandlungen schlagen oft nicht wie erhofft an oder es zeigt sich kurz darauf eine Folgeerkrankung. Es gleicht einer Selbstsabotage.

WENN DIE SEELE ANKLOPFT

Die Gründe für eingeschränkte Selbstheilung oder Therapieresistenz finden sich neben einer ungesunden Umwelt und Lebensweise vor allem auf der mentalen, der unterbewussten und der seelisch-spirituellen Ebene des Menschen. Während der bewusste Verstand nur zu etwa

5 % unser Verhalten steuert, werden 95 % unserer Handlungen meist unbemerkt vom Unterbewussten kontrolliert. Tatsächlich bestimmt diese Instanz, wie wir im Leben entscheiden und aus welchem Grund wir etwas tun. In schwierigen Lebenslagen werden unbewusst meist altbewährte Verhaltensmuster genutzt. So wie wir als Kind aus Angst vor schwierigen Klassenarbeiten eine Krankheit simuliert haben und zu Hause bleiben durften, greifen im späteren Berufsleben manche von uns in überfordernden Situationen erneut auf diese probate Lösung zurück: die Simulation einer Krankheit. Und als Simulant fühlt man sich dann häufig tatsächlich krank.

Sobald wir die Ziele, Vorgehensweise und das Entscheidungsverhalten unseres Unterbewusstseins verstehen und uns bewusst machen, können wir unser Leben gezielt gestalten. Dieser Bewusstmachungsprozess verläuft oftmals so: Ähnlich einem Signalgeber möchte unsere innere Instanz darauf aufmerksam machen, dass augenscheinlich im „Gesamtsystem Mensch“ etwas nicht rundläuft. Etwas, das gesehen, geachtet und vielleicht verändert oder neu ausgerichtet werden möchte. Meist zeigen sich Probleme schon über einen längeren Zeitraum in unterschiedlichen Lebensfeldern und ungehört enden sie nicht selten in einer chronischen oder gar lebensbedrohlichen Erkrankung. Das unterbewusste Sein benutzt oder erzeugt eine scheinbar notwendige Krankheitssituation und erhält sie aufrecht. Erst wenn die tief verborgene Absicht verstanden und entsprechend gehandelt wird, ist das Unterbewusstsein – und nachfolgend der Körper – für eine Lösung und Heilwerdung bereit.

Eine herausfordernde Lebenssituation kann letztendlich sehr wertvoll sein, selbst in Form von Krankheit. Es gleicht einem Ruf der Seele. Für viele Menschen ist es ein Besinnungs- und Wendepunkt auf dem Weg zu sich selbst. Sobald sie sich ihrer selbst bewusst geworden sind, erkennen sie den Sinn ihres Seins und beginnen, das zu leben, was sie in ihrem Kern schon immer waren.

SCHLÜSSEL ZUR SELBSTHEILUNG

Doch wie lässt sich herausfinden, aus welchen versteckten Gründen ein Mensch nicht gesund werden oder seine schwierige Situation nicht verändern möchte? Und wie kann man die dahinterstehenden Absichten lösen? Das Holistic-Health-Coaching beantwortet genau diese

Fragen und kann die Thematik lösen. Erst wenn Krankheit als Mittel nicht mehr notwendig ist, können Mediziner und Therapeuten ungehinderte Heilung ermöglichen. Gesundsein setzt eine klare Entscheidung voraus:

Ja zum Leben zu sagen! Einige Menschen haben sich noch nicht wirklich für das Leben hier auf der Erde entschieden – und dafür, sich Herausforderungen mit allen Höhen und Tiefen zu stellen und Schöpfer ihres Lebens zu sein. Im Gegenteil, sie glauben, dass andere über sie bestimmen oder das Schicksal ihr Leben lenkt, und so verharren sie in einem Opfereisein. Ihre Herausforderung besteht darin, Verantwortung für sich und die eigene Gesundheit zu übernehmen.

Das Ja zum Leben ist nicht nur die Voraussetzung für die Heilung des Körpers. Vor allem ist es das Fundament dafür, dass die menschliche Essenz sich uneingeschränkt im Leben ausdrücken und das verwirklichen kann, wofür sie auf diese Welt gekommen ist.



Wulf-Peter Paezold begleitet seit über 25 Jahren Menschen in tiefgreifenden Veränderungsprozessen und bildet sowohl Holistic Coaches als auch Holistic Health Coaches aus.

.....
www.lifevison.de

Wie groß ist die Kraft DEINER GEDANKEN?

maas © Anita Uhas

IMPULSE FÜR EIN ERFÜLLTES LEBEN

Körper UND Geist

Gedanken
wie sie dich prägen

Grünkraft
wie die Natur wirkt

Gefühle
zulassen und leben

Themenmagazin No. 5 · KÖRPER UND GEIST

D 9,90 EUR
AT 10,90 EUR
CH 15,50 CHF

**ALLES
IST
möglich!**

www.maas-mag.de

Rüdiger Dahlke · Clemens Arvay · Wolf Dieter Storl · Clemens Kuby

EINFACH BESTELLEN

Im Web-Shop ➡ WWW.MAAS-MAG.DE | Per E-Mail ➡ MAASMAG@ABOTEAM.DE



Folge uns auf Facebook und Instagram